

# Seitenübersicht des 8-seitigen Falzflyers Informationsblatt Weimar - Nord; Nummer 1/2015

Vorderseite (aufgeklappt)

Seite 4

Seite 3

Seite 2

Seite 1

Wenn Sie oder Ihre Angehörigen Interesse haben, sich an der einen oder anderen geeigneten Bushaltestelle zu beteiligen, dass tragen Sie bitte Ihren Namen, Adresse, Telefon und Teilzahlbetrag in die unten stehenden Felder ein.

Hinterlegen Sie dann bitte die ausgefüllte und abgetrennte Seite

- im Briefkasten des Ortsteilbürgermeisters an der Lucas-Cranach-Grundschule oder
- im Briefkasten des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“, bei Helte, Altlindter Straße 14

Bei Eingang ausreichender Teilzahlbeträge werden wir die Organisation der entsprechenden Bushaltestelle in Angriff nehmen und sie rechtzeitig über Termin, Platzpunkt, Preis und weitere Einzelheiten der Fahrt informieren.

Beachten Sie bitte, dass die Angaben im Formular zunächst nur der Lieberung potentieller Interessenten dienen und für beide Seiten völlig unverbindlich sind. Erst bei tatsächlicher Durchführung geplante Bushaltestellen werden Sie verbindlich befragt, ob ihr vorab bekanntes Interesse noch besteht.

Fahrt	Name	Adresse	Telefon	Anzahl
1				
2				
3				
4				
5				

## NAHT Stelle

Es kommt vor, dass bestimmte Ereignisse, Probleme, Krisen oder Notlagen, das Leben eines Menschen völlig durchwühlen können. In diesen Situationen bietet die NAHT-Stelle allen Bürgern Weimars kostenlose und freiwillige Beratung und Hilfe an. Die Praxis zeigt, dass die Unterstützung der NAHT-Stelle dabei ganz unterschiedlich ausfallen kann:

- So betreute die Mitarbeiter der NAHT-Stelle einen alleinlebenden Mann, der auf Grund eines Unfalls plötzlich mobilitätseingeschränkt war und unerschwinglich wurde. In seinem Fall musste von der Pflegekasse bis zur gesetzlichen Betreuung alles beantragt werden. Da er selbst keine Angehörigen hatte, musste zudem eine Haushaltshilfe organisiert werden, welche auch die Einkäufe und kleine Besorgungen für ihn erledigt hat.
- In einem anderen Fall ist einer jungen Mutter aufgrund der Trennung von ihrem Partner völlig die Situation über ihre Finanzen entglitten. Sie konnte für mehrere Monate weder Miete, Strom und Kitageldern begleichen. Ihr drohten Stromabschaltung und der Rausswurf ihres Kindes aus der Kita. In diesem Zustand suchte sie Hilfe bei der NAHT-Stelle, welche die junge Frau bei der Begleitung aller finanziellen Fragen unterstützte und somit die Wohnungskündigung und Stromabschaltung abgewendet werden konnte.
- Die NAHT-Stelle unterstützt derzeit auch einen Mann, welcher seit längerer Zeit abstinenten Alkoholiker ist, mittlerweile einer Teilzeitarbeit nachgeht und seine Schulden in Raten abzahlt. Er hat mittlerweile sein Leben ganz gut im Griff, ist sich aber recht unsicher im Umgang mit Behörden, Beträgen und Zahlungen. Der Mann kommt deshalb regelmäßig in die NAHT-Stelle und vergewissert sich, dass er die Sachen die er selbständig macht, auch richtig macht. Er hält sich so ein Stück Sicherheit ab.

Ob in finanziellen, gesundheitlichen, beruflichen, behördlichen oder alltäglichen Problemlagen - das Team der NAHT-Stelle unterstützt die Menschen auf ihrem Weg der Problemlösung und vermittelt und begleitet ggf. die Bürger zu anderen Institutionen.

Kontaktbüro der NAHT-Stelle in Weimar-Nord  
Schulze-Deitzsche-Straße 1, 99427 Weimar  
Sprechzeit: jedes Mittwoch 8:30 Uhr – 12 Uhr und 13:30 Uhr – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Kasparpartner:  
Franz Totzlatz Tel.: 03664-2512863 Mail: totzlatz@nahtstelle-weimar.de  
Herr Fiedler Tel.: 03664-253823 Mail: fiedler@nahtstelle-weimar.de

## Stiftung wohnen plus

Wir treffen uns am 30. April 2015, 11.00 bis 17.00 Uhr im Ortsteilzentrum an der Marcel-Paul-Strasse (vor dem ehemaligen Hotel „Acaré“)

Wir öffnen die Türen für unsere Einrichtungen in der Altlindter Strasse/ Marcel-Paul-Strasse und erleben gemeinsam mit Ihnen den

### Start in den Sommer 2015

Im Angebot u.a. Vorstellung der „Nahtstelle“ und des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“, Eltern-Märchenstunde, Elternabend, Kerb-Geheißer, Tanscha, Diachand, Bastelstraße, Kuchenbasar, Bratwurst-, Getränke- und andere Verkaufsstände

### Wichtige Termine der Lucas-Cranach-Grundschule

23.03.15	Elternseminar für alle Eltern der Schulanfänger des neuen Schuljahres 2015/2016
18.00-20.00	
21.04.2015	Schulspartage der Schulanfänger
12.30-14.00	
20.05.2015	Sportfest im Wimar-Stadion
08.00-12.30	
01.06.2015	Kindertagesfahrt der Schule
08.00-14.00	
15.06.2015	1. Elternabend für die Schulanfänger (in Gruppen)
18.00-20.00	
26.06.2015	Schwimmfest im Schwanzsee Freibad
08.00-12.30	
09.07.2015	Schul- und Sommerfest auf dem Gelände
15.00-17.00	

Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage unter: [www.gccranach.de](http://www.gccranach.de)

## Weimar - Nord

### Informationsblatt 1/2015

Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Lucas-Cranach-Schule, Haus 3 Bonhoefferstrasse 26 oder nach telefonischer Voranmeldung über Tel.: 0172-9773959

Falzschemata



8-seitig (3-Bruch-Wickelfalz)

Vorderseite (aufgeklappt)

Seite 5

Seite 6

Seite 7

Seite 8

## Aus Hotel acaré wurde wohnen plus ... aparte

Seitdem die Klittone wohnen etc... Anfang Januar 2015 auch das Hotel übernommen hat, herrscht dort tagsüber reger Betrieb. Die Bauleute sind dabei, es für die Nutzung als betreute Wohnanlage (Apartment- und Gästehaus) umzugestalten. Im ersten Schritt, der im April abgeschlossen sein wird, konzentrieren sich die Arbeiten auf die vier Wohn-Obergeschosse. Einige Hotelzimmer werden zusammengefasst, so dass die Mieter sich für 1-, 1½- und 2-Raum-Wohnungen mit Wohnungsgrößen von rund 20 bis 50 qm entscheiden können. Aus anderen Zimmern entstehen großzügige Gemeinschaftsbereiche. Das gesamte dritte Obergeschoss wird zur Großwohnung für eine kleine Gruppe von Menschen, die sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher versorgt fühlen, sich Gemeinschaft wünschen, aber auch ein eigenes Reich, in das sie sich zurück ziehen können. Seit März haben in der Etage schon fünf Bewohnerinnen und Bewohner wie in ihrer Familie zusammen; sie werden rund um die Uhr betreut. Bald werden, so zeigt die Nachfrage, alle zehn Apartments bewohnt sein. (Mehr sieht das Pflegegesetz für diese Wohnform auch nicht vor – das Haus ist kein Pflege-Haus!). Mit anderen Mietinteressenten, welche sich für das selbständige Wohnen in einer der anderen Etagen entschieden haben, wurden die Mietverträge abgeschlossen; sie ziehen dort gleich nach Abschluss der Ausbaumaßnahmen ein. Sobald die dafür nötigen Genehmigungen vorliegen, wird auch im Erdgeschoss die geplante, leistungsfähige Küche eingerichtet. Und dann? Sie werden bald auch von außen Veränderungen bemerken.

...und die Tagesspille hat geöffnet

Seit dem 1. März hat unser gemeinsamer, ambulanter Pflegedienst wohnen plus... eröffnet die Zulassung für die Unterhaltung eines Tagesspille-Sitzpunktes in den ehemaligen Tagungsräumen des Hotels (neben der Sparkasse). Eine Gruppe von bis zu zehn bis zu elf Patienten kann dort von 8 bis 16 Uhr durch qualifiziertes Personal angeleitet und auch medizinisch betreut werden. Das Besondere: Nicht nur montags bis freitags, sondern täglich! Nach 16 Uhr steht ein Teil der Räume wie bisher für Vereine und Gruppen aus Weimar-Nord zur Verfügung.

Wenn Sie für sich oder Angehörige Interesse am Wohnen im wohnen plus... aparte haben, wenden Sie sich bitte an die Stiftung wohnen plus... (Tel. 03664-49380, Email: [info@wppn.de](mailto:info@wppn.de)). Über die Stiftung wohnen plus... können Sie sich auch im Internet informieren: <http://www.stiftung-wohnen-plus.de>.

## Aus unserem Vereinsleben

### Bücher teiles wir

Angeregt durch die im November/Dezember 2014 geführte Diskussion um die Regierungsbildung einer rot-rot-grünen Koalition unter einem linken Ministerpräsidenten haben sich interessierte Mitglieder der Ortsgruppe der CDU Weimar-Nord an der Diskussion beteiligt. In der schon einmal die Bildung eines „Politischen Linksbündnisses“ die Gemüter erregt hat und in dem unsere Vorfahren die daraus resultierenden verhängnisvollen Handlungen und Folgen mitemmen. Gemeint ist die Zeit zwischen 1921 und 1933, die von der Diskussionsrunde geschichtlich beleuchtet und mit der Frage verbunden wurde, welche Lehren aus dieser Zeit für die Gegenwart von Interesse sind.

Auf unserer Homepage unter [www.weimar-nord.de](http://www.weimar-nord.de) können Sie sich über den Verlauf und die Schlussfolgerungen der Diskussion näher informieren.

### Einwohnerversammlung am 18.03.2015

Auf Einladung des Oberbürgermeisters unserer Stadt finden sich in der Aula der Lucas-Cranach-Grundschule die 70 Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteils zu einer Einwohnerversammlung zusammen.

Im Tagesordnungspunkt 1 informierte Frau Kahlenberg (Stadtplanungsbüro HWK) über die Rahmplanung, Weimars nördlich der Ballei mit dem Schwerpunktbereich Weimar-Nord (nördlich und südlich der Marcel-Paul-Strasse).

Im Tagesordnungspunkt 2 informierte Dr. Bartsch über den Stand des Behauptungsplans Oberbürgermeister Kahlens über die Ortsteile 1, 2 und 3. Er verwies darauf, dass grundsätzlich ein genehmigter Klärungsbedarf besteht, nach dessen Überwindung und Zustimmung durch den Stadtrat zeitlich mit der öffentlichen Auslegung des Behauptungsplans zu rechnen ist.

Zum Tagesordnungspunkt 3 verlas der Oberbürgermeister auf die in der Folge von Herrn Sokemeyer (Stiftung wohnen plus...) unterbreiteten Vorstellungen zur Entwicklung des Ortsteils hinzu zu einer Dienstbesprechung mit dem Vorsitzenden des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ wurde der Hinweis ausgesprochen, dass neben den diskutierten Initiativen der Stiftung wohnen plus... die Zuständigkeit und Verantwortung der Stadt für die Unterbreitung der entsprechenden Vorhaben nicht aus dem Blick geraten darf.

Im Tagesordnungspunkt 4 wurde erneut der Zustand der Verbindungswegen zwischen Weimar-Nord und Weimar im Mittelpunkt, dessen Zustand jedoch der Stadt weniger genau bewertet wird, als von den Einwohnern des Ortsteils. Mögliche kleine Instandsetzungsarbeiten und der Problembereich der Einmündung des Weges in die Marcel-Paul-Strasse wurden erörtert.

In der anschließenden Diskussion wurden eine Reihe von Fragen und Anregungen aufgeworfen, die die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils 1, 2 und 3 mitbringen und zu denen die von der Stadt bezogenen Positionen zunächst aus der Sicht der Anwohner unterschieden bzw. insoweit sind. Hierzu gehören solche Themen, wie der Zustand der mitbrücken des Durchgangs, gestrichelte Marcel-Paul-Strasse, der völlig halbtotem Zustand der Kr-Parkprobleme im gesamten Bereich der Lützendorfer Straße unter dem Aspekt der Erneuerung des dortigen Entwässerungssystems und die mangelfähige Lage in Teilbereichen along fehlende Wahrnehmung der Ordnungsfunktion der Stadt zur Durchsetzung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit am Ortsteil.

## Veranstaltungsplan

02.04.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
09.04.2015	Kreatives Gestalten	Franz Borchert	14:00
09.04.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
14.04.2015	Schreibwerkstatt	Franz Wolfram	15:00
16.04.2015	Kartenspiel	Franz Wank	14:30
07.05.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
14.05.2015	Kreatives Gestalten	Franz Borchert	14:30
14.05.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
19.05.2015	Schreibwerkstatt	Franz Wolfram	15:00
21.05.2015	Kartenspiel	Franz Wank	14:30
04.06.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
11.06.2015	Kreatives Gestalten	Franz Borchert	14:00
11.06.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
16.06.2015	Schreibwerkstatt	Franz Wolfram	15:00
18.06.2015	Kartenspiel	Franz Wank	14:30

Unser Verein ist bemüht, die im Veranstaltungsplan angebotenen Aktivitäten kontinuierlich zu erweitern. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, zunächst vorübergehend ein zusätzliches Beratungs- und Hilfsangebot in unseren Veranstaltungsplan aufzunehmen (oben links unterlegte Schrift).

Dunkel will unser Verein alles, aber insbesondere ältere Bürger bei der Erfüllung von Aufgaben hilfreich sein, die sich ihnen ansonsten wegen mangelnder PC-Kenntnisse bzw. fehlender Computereinfahrung verschließen bzw. sie zur Inanspruchnahme zeit- und kostenintensiver Beratungsangebote an anderer Stelle zwingen.

Beispiele:

- Bearbeitung von alteren Foto (Ausrichtete, Vergrößerte, formatwandigen, Drucken, Versenden, bündeln von Bildabdrücken...)
- Erstellung von Collagen, Fotobüchern usw. sowie die Erstellung entsprechender Einladungskarten, Gruß- und Glückwunschkarten, Tischkarten o.Ä. (ggf. unter Einbeziehung vorhandener Bild- und Fotomaterialien)
- Erstellung entsprechender Bilderbücher und Filme (mit Untertitelung von Titeln und Text) aus vorhandenen Bild- und Filmmaterial
- Scannen und Digitalisieren alter Fotos
- Schaffung von Möglichkeiten zur zeitweiligen (kostenwertgeschätzten) Veröffentlichung von Nachrichten, Fotos und Videos auf der Homepage unseres Vereins, um z.B. Text- und Videomaterial von einer beliebigen Veranstaltung einem definierten Personenkreis für eine bestimmte Zeit kostenfrei zugänglich zu machen.

## Geplante Busfahrten 2015

Es soll weitergehen und dazu benötigen wir Ihre Unterstützung. Bitte ist ganz einfach. Wählen die am nächstbesten Angeboten stündlich den Busfahrten aus, an denen sie sich voraussichtlich beteiligen werden. Trennen Sie bitte diese Seite nur dem Infoblatt und tätigen Sie bitte die wenigen Angaben auf der Rückseite des Abchnitts.

Hinterlegen Sie dann bitte die ausgefüllte Seite im Briefkasten des Ortsteilbürgermeisters an der Lucas-Cranach-Grundschule oder im Briefkasten des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“, bei Helte, Altlindter Straße 14

1	Baumkronenpfad Crauis und Gärten Bad Langensalza
2	Museumsdorf in Tann (Rhön) und Wasserkuppe und Heide Schorn Spahl - mit Spallmuseum
3	Frauenkirche Dresden
4	Konzert in der Klosterkirche Paulinzella
5	Theater Großschönberg



# Weimar - Nord

Informationsblatt 1/2015



**Sprechstunden des Ortsteilbürgermeisters Günter Seifert  
an jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat  
von 16:00 bis 18:00 Uhr  
in der Lucas-Cranach-Schule, Haus 3  
Bonhoefferstrasse 26  
oder nach telefonischer Voranmeldung über Tel.: 0172-7973959**

Wir treffen uns am  
**30. April 2015**  
11.00 bis 17.00 Uhr

im Ortsteilzentrum an  
der Marcel-Paul-Strasse  
(vor dem ehemaligen Hotel „Acarte“)  
Wir öffnen die Türen für unsere Ein-  
richtungen in der Allstedter Strasse/  
Marcel-Paul-Strasse und erleben gemeinsam mit Ihnen den

## Unser Programm

11.00 Eröffnung  
11.15 Kindergarten Bummi  
11.30  
und Arnstädter Stadtmusikanten  
13:00  
14.00 Mode Gnadenlos Schick  
15.00 Zirkus Tasifan

# Start in den Sommer 2015

Im Angebot u.a. Vorstellung der „Nahtstelle“ und des Vereins „Bürger-  
treff Weimar-Nord e.V.“, Hilus Märchenstunde, Blumenstand, Korb-  
flechterei Tannroda, Glücksrad, Bastelstraße, Kuchenbasar,  
Bratwurst-, Getränke- und andere Verkaufsstände

**GWG**

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft  
Weimar e.G.

Die Solitargenossenschaft (für alle Weimarer)

## Neptunfest zum Kindertag

AQUA

am 30.06.2015



15.00-18.00 Uhr

RELAX-TREFF

im

Aqua-Relax-Treff

*Kostenloser Eintritt für Kinder  
und jeweils eine Begleitperson.  
Spiel und Spaß im Wasser für  
Groß und Klein.*



## Wichtige Termine der Lucas-Cranach-Grundschule

- 23.03. 15  
18.00-20.00 Elternseminar für alle Eltern  
der Schulanfänger des neuen  
Schuljahres 2015/2016
- 21.04.2015  
12.30-14.00 Schnuppertage der Schul-  
anfänger
- 20.05.2015  
08.00-12.30 Sportfest im Wimaria-Stadion
- 01.06.2015  
08.00-14.00 Kindertagesfahrt der Schule
- 15.06.2015  
18.00-20.00 1. Elternabend für die Schul-  
anfänger (in Gruppen)
- 26.06.2015  
08.00-12.30 Schwimmfest im Schwansee  
freibad
- 09.07.2015  
15.00-17.00 Schul- und Sommerfest auf  
dem Gelände

Erfahren Sie mehr auf unserer Homepage  
unter [www.gscranach.de](http://www.gscranach.de)



Es kommt vor, dass bestimmte Ereignisse, Probleme, Krisen oder Notlagen, das Leben eines Menschen völlig durcheinander bringen. In diesen Situationen bietet die NAHT -Stelle allen Bürgern

Weimars kostenlose und freiwillige Beratung und Hilfe an. Die Praxis zeigt, dass die Untertützung der NAHT-Stelle dabei ganz unterschiedlich ausfallen kann:

So betreuten die Mitarbeiter der NAHT-Stelle einen alleinstehenden Mann, der auf Grund eines Unfalls plötzlich mobilitätseingeschränkt war und unselbständig wurde. In seinem Fall musste von der Pflegestufe bis zur gesetzlichen Betreuung alles beantragt werden. Da er selbst keine Angehörigen hatte, musste zudem eine Haushaltshilfe organisiert werden, welche auch die Einkäufe und kleine Botengänge für ihn erledigt hat.

In einem anderen Fall ist einer jungen Mutter aufgrund der Trennung von ihrem Partner völlig die Situation über ihre Finanzen entglitten. Sie konnte für mehrere Monate weder Miete, Strom und Kitagebühren begleichen. Ihr drohten Stromabschaltung und der Rauswurf ihres Kindes aus der Kita. In diesem Zustand suchte sie Hilfe bei der NAHT-Stelle, welche die junge Frau bei der Regelung aller finanziellen Fragen unterstützte und somit die Wohnungskündigung und Stromabschaltung abgewendet werden konnte.

Die NAHT-Stelle unterstützt derzeit auch einen Mann, welcher seit längerer Zeit abstinenter Alkoholiker ist, mittlerweile einer Teilzeitarbeit nachgeht und seine Schulden in Raten abzahlt. Er hat mittlerweile sein Leben ganz gut im Griff, ist sich aber recht unsicher im Umgang mit Behörden, Anträgen und ähnlichem. Der Mann kommt deshalb regelmäßig in die NAHT-Stelle und vergewissert sich, dass er die Sachen die er selbständig macht, auch richtig macht. Er holt sich so ein Stück Sicherheit ab.

Ob in finanziellen, gesundheitlichen, beruflichen, behördlichen oder alltäglichen Problemlagen - das Team der NAHT-Stelle unterstützt die Menschen auf Ihren Weg der Problemlösung und vermittelt und begleitet ggf. die Bürger zu anderen Institutionen.

**Kontaktbüro der NAHT-Stelle in Weimar-Nord**

Schulze-Delitzsch-Straße 1, 99427 Weimar

Sprechzeit: jeden Mittwoch 8:30 Uhr – 12 Uhr und 13:00 Uhr – 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

**Ansprechpartner:**

Frau Tetzlaff

Tel.:03654-2512863

Mail:tetzlaff@nahtstelle-weimar.de

Herr Fiedler

Tel.:03643-253623

Mail:fiedler@nahtstelle.-weimar.de

Wenn Sie oder ihre Angehörigen Interesse haben, sich an der einen oder anderen organisierten Busfahrt zu beteiligen, dann tragen sie bitte ihren Namen, Adresse, Telefon und Teilnehmerzahl in die unten stehenden Felder ein.

Hinterlegen Sie dann bitte die ausgefüllte und abgetrennte Seite

- im Briefkasten des Ortsteilbürgermeisters an der Lucas-Cranach Grundschule oder
- im Briefkasten des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“, bei Nolte, Allstedter Straße 14

Bei Eingang ausreichender Teilnahmebekundungen werden wir die Organisation der entsprechenden Busfahrt(en) in Angriff nehmen und sie rechtzeitig über Termin, Treffpunkt, Preis und weitere Einzelheiten der Fahrt informieren.

Beachten Sie bitte, dass die Angaben im Formular zunächst nur der Erhebung potentieller Interessenten dienen und für beide Seiten völlig unverbindlich sind. Erst bei tatsächlicher Durchführung geplanter Busfahrten werden Sie verbindlich befragt, ob ihr vorab bekundetes Interesse noch besteht.

<i>Fahrt</i>	<i>Name</i>	<i>Adresse</i>	<i>Telefon</i>	<i>Anzahl</i>
<b>1</b>				
<b>2</b>				
<b>3</b>				
<b>4</b>				
<b>5</b>				



# Aus Hotel acarte wurde wohnen plus ... aparte

Stiftung  
wohnen  
plus

Seitdem die Stiftung wohnen plus... Anfang Januar 2015 auch das Hotel übernommen hat, herrscht dort tagsüber reger Betrieb. Die Bauleute sind dabei, es für die Nutzung als betreute Wohnanlage (Apartment- und Gästehaus) umzugestalten. Im ersten Schritt, der im April abgeschlossen sein wird, konzentrieren sich die Arbeiten auf die vier Wohn-Obergeschosse. Einige Hotelzimmer werden zusammen gelegt, so dass die Mieter sich für 1-, 1½- und 2-Raum-Wohnungen mit Wohnungsgrößen von rund 20 bis 50 qm entscheiden können.

Aus anderen Zimmern entstehen großzügige Gemeinschaftsbereiche. Das gesamte dritte Obergeschoss wird zur Großwohnung für eine Betreute Wohngruppe. Diese Wohnform findet großen Anklang bei Menschen, die sich in der eigenen Wohnung nicht mehr sicher versorgt fühlen, sich Gemeinschaft wünschen, aber auch ein eigenes Reich, in das sie sich zurück ziehen können. Seit März leben in der Etage schon fünf Bewohnerinnen und Bewohner wie in einer Familie zusammen; sie werden rund um die Uhr betreut. Bald werden, so zeigt die Nachfrage, alle zehn Apartments bewohnt sein. (Mehr sieht das Pflegegesetz für diese Wohnform auch nicht vor – das Haus ist kein Pflege-Heim!).

**Einladung der Stiftung wohnen plus ... & der wohnen plus... pflegen Betreuungs- und Service GmbH zum**

**Start in den Sommer 2015**

(Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Kästchen auf der Rückseite dieses Infoblattes

Mit anderen Mietinteressenten, welche sich für das selbständige Wohnen in einer der anderen Etagen entschieden haben, wurden die Mietverträge abgeschlossen; sie ziehen dort gleich nach Abschluss der Ausbauarbeiten ein. Sobald die dafür nötigen Genehmigungen vorliegen, wird auch im Erdgeschoss die geplante, leistungsfähige Küche eingerichtet.

Und dann? Sie werden bald auch von außen Veränderungen bemerken.

## ...und die Tagespflege hat geöffnet

Seit dem 1. März hat unser gemeinnütziger, ambulanter Pflegedienst wohnen plus... pflegen die Zulassung für die Unterhaltung eines Tagespflege-Stützpunktes in den ehemaligen Tagungsräumen des Hotels (neben der Sparkasse). Eine Gruppe von bis zu elf Patienten kann dort von 8 bis 16 Uhr durch qualifiziertes Personal angeregt und - auch medizinisch - betreut werden. Das Besondere: Nicht nur montags bis freitags, sondern täglich! Nach 16 Uhr steht ein Teil der Räume wie bisher für Vereine und Gruppen aus Weimar-Nord zur Verfügung.



Wenn Sie für sich oder Angehörige Interesse am Wohnen im wohnen plus... aparte haben, wenden Sie sich bitte an die Stiftung wohnen plus... (Tel. 03643-4953080, Email: info@swpwe.de). Über die Stiftung wohnen plus... können Sie sich auch im Internet informieren: <http://www.stiftung-wohnen-plus.de>.



# Aus unserem Vereinsleben

Verein  
„Bürgertreff  
Weimar-Nord  
e.V.“

Darüber reden wir

Angeregt durch die im November/Dezember 2014 geführte Diskussion um die Regierungsbildung einer rot – rot – grünen Koalition unter einem linken Ministerpräsidenten haben sich interessierte Mitglieder des

Vereins „Bürgertreff e.V.“ in einer Diskussionsrunde mit einem Zeitabschnitt in der Geschichte Thüringens befasst, in der schon einmal die Bildung eines „Thüringischen Linksbündnisses“ die Gemüter erregt hat und in dem unsere Vorfahren die daraus resultierenden verhängnisvollen Handlungen und Folgen erleben mussten. Gemeint ist die Zeit zwischen 1921 und 1923, die von der Diskussionsrunde geschichtlich beleuchtet und mit der Frage verbunden wurde, welche Lehren aus dieser Zeit für die Gegenwart von Interesse sind.

Auf unserer Homepage unter [www.weimar-nord.de](http://www.weimar-nord.de) können Sie sich über den Verlauf und die Schlußfolgerungen der Diskussion näher informieren.

## Einwohnerversammlung am 18.03.2015

Auf Einladung des Oberbürgermeisters unserer Stadt fanden sich in der Aula der Lucas-Cranach-Grundschule ca. 70 Bürgerinnen und Bürger unseres Ortsteiles zu einer Einwohnerversammlung zusammen.

**Im Tagesordnungspunkt 1** informierte Frau Kahlenberg (Stadtplanungsbüro Helk) über die Rahmenplanung „Weimar- nördlich der Bahn mit den Schwerpunktbereichen Weimar-Nord (nördlich und südlich der Marcel-Paul-Straße).

**Im Tagesordnungspunkt 2** informierte Dr. Bartsch über den Stand des Bebauungsplanes Ettersburger Str./ Lütendorfer Str. Er verwies darauf, dass gegenwärtig noch ein geringfügiger Klärungsbedarf besteht, nach dessen Überwindung und Zustimmung durch den Stadtrat zeitnah mit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes zu rechnen ist.

**Zum Tagesordnungspunkt 3** verwies der Oberbürgermeister auf die in der Folge von Herrn Bokemeyer (Stiftung „wohnen plus...“) unterbreiteten Vorstellungen zur Entwicklung des Ortsteilzentrums zu einem Ortsteilbegegnungszentrum. Vom Vorsitzenden des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ wurde der Hinweis eingebracht, dass neben den dankenswerten Initiativen der Stiftung „wohnen plus...“ die Zuständigkeit und Verantwortlichkeit der Stadt für die Unterstützung der ortsansässigen Vereine nicht aus dem Blick geraten darf .

**Im Tagesordnungspunkt 4** wurde erneut der Zustand des Verbindungsweges zwischen WE-West und WE-Nord thematisiert, dessen Zustand seitens der Stadt weniger negativ bewertet wird, als von den Einwohnern des Ortsteiles. Mögliche kleinere Instandsetzungsarbeiten und der Problembereich der Einmündung des Weges in die Marcel-Paul-Straße wurden erörtert.

In der anschließenden **Diskussion** wurden eine Reihe von Fragen und Ärgernissen aufgeworfen, die die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles z.T. seit Jahren bewegen und zu denen die von der Stadt bezogenen Positionen zumindest aus der Sicht der Anwohner unzureichend bzw. inakzeptabel sind. Hierzu gehören solche Themen, wie der Zustand der mißbräuchlich als Durchgangsstraße genutzten Marcel-Paul-Straße, der völlig haltlose Zustand der Kfz-Parkprobleme im gesamten Bereich der Lütendorfer Straße unter dem Aspekt der Erweiterung des Berufsbildungszentrums und die mangelnde bzw. in Teilbereichen völlig fehlende Wahrnehmung der Ordnungsfunktion der Stadt zur Durchsetzung von Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im Ortsteil.



# Veranstaltungsplan

02.04.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
09.04.2015	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	14:00
09.04.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
14.04.2015	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	15:00
16.04.2015	Kartenspiel	Frau Wank	14:30
07.05.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
14.05.2015	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	14:30
14.05.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
19.05.2015	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	15:00
21.05.2015	Kartenspiel	Frau Wank	14:30
04.06.2015	Chronik/Beratungsangebot	Herren Dieck/Zeh	14:30
11.06.2015	Kreatives Gestalten	Frau Borchert	14:00
11.06.2015	Schach	Herr Beetz	14:30
16.06.2015	Schreibwerkstatt	Frau Wolfram	15:00
18.06.2015	Kartenspiel	Frau Wank	14:30

Unser Verein ist bemüht, die im Veranstaltungsplan angebotenen Aktivitäten kontinuierlich zu erweitern. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, zunächst versuchsweise ein zusätzliches Beratungs- und Hilfsangebot in unseren Veranstaltungsplan aufzunehmen (oben blau unterlegte Schrift).

Damit will unser Verein allen, aber insbesondere älteren Bürgern bei der Erfüllung von Aufgaben behilflich sein, die sich ihnen ansonsten wegen mangelnder PC-Kenntnisse bzw. fehlender Computersoftware verschließen bzw. sie zur Inanspruchnahme zeit- und kostenintensiver Beratungsangebote an anderer Stelle zwingen.

Beispiele:

- Nachbereitung vorhandener Fotos (Ausschnitte, Vergrößerungen, Formatumwandlungen, Einfügen, Verändern, Löschen von Bildinhalten,...)
- Erstellung von Collagen, Fotobüchern usw. sowie die Erstellung ansprechender Einladungen, Gruß- und Glückwunschkarten, Tischkarten u.ä. (ggf. unter Einbeziehung vorhandenen Bild- und Fotomaterials)
- Erstellung ansprechender Bilderschaufenster und Videos (mit Unterlegung von Titeln und Ton) aus vorhandenem Bild- und Filmmaterial
- Scannen und Digitalisieren alter Fotos
- Schaffung von Möglichkeiten zur zeitweiligen (kennwortgeschützten) Veröffentlichung von Nachrichten, Fotos und Videos auf der Homepage unseres Vereins, um z.B. Text- und Videomaterial von einer beliebigen Veranstaltung einem definierten Personenkreis für eine bestimmte Zeit kostenfrei zugänglich zu machen.



Die Informationshefte des Ortsteilrates Weimar-Nord und des „Vereins Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“ erscheinen ab sofort 3mal jährlich. Die Verteilung der Infoblätter wird in diesem Jahr Anfang April, Anfang August und Anfang Dezember erfolgen. Nutzen Sie bitte für weitere Informationen auch unsere Homepage unter [www.weimar-nord.de](http://www.weimar-nord.de).

## Geplante Busfahrten 2015



Es soll weitergehen und dazu benötigen wir ihre Unterstützung. Dies ist ganz einfach. Wählen Sie aus nachstehenden Angeboten einfach diejenigen Busfahrten aus, an denen sie sich voraussichtlich beteiligen würden. Trennen Sie bitte diese Seite aus dem Infoblatt und tätigen Sie bitte die wenigen Angaben auf der Rückseite des Abschnitts.

Hinterlegen Sie dann bitte die ausgefüllte Seite

- im Briefkasten des Ortsteilbürgermeisters an der Lucas-Cranach-Grund-Grundschule oder
- im Briefkasten des Vereins „Bürgertreff Weimar-Nord e.V.“, bei Nolte, Allstedter Straße 14



1

Baumkronenpfad Craula und Gärten Bad Langensalza

2

Museumsdorf in Tann (Rhön) und Wasserkuppe und Heile Schern Spahl -mit Spaßmuseum -

3

Frauenkirche Dresden

4

Konzert in der Klosterruine Paulinzella

5

Theater Großkochberg